



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Osteroda.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Osteroda.

Osteroda ist eine Stadt am Wasser Elbe genant / in dem Fürstenthum Grubenhagen unter denen Herzogthümern Braunschweig und Lüneburg / ligt gar nahe am Harz / und sind nicht weit davon die Eisen Bergwerk. Auf der andern Seiten, da sie den Harzwald nicht berührt / hat sie einen fruchtbaren Boden zum Ackerbau / davon samt dem me. was zugeführt wird / sie nicht allein selbst / sondern auch die ganze Herzogthümern versorgen und erhalten kan. Die Stadt hat 4. Thore und 2. Pfarrkirchen. Außer der Stadt sind auch noch 2. Vorstädte / und in jeder eigene Kirchen / worvon die Vorstädte den Namen führen / nemlich die zu S. Johann / und die zu S. Jacob. A. 1545. kam in S. Egidien Nacht ein Feuer aus / dardurch die Stadt bis auf 28. Häuser und S. Jacobs Kloster eingäschert ward ; Ist aber nach der Zeit bald wieder aufgebauet und in ziemlicher Erspriesslichkeit annoch erhalten worden.

Ein anders Osterode ist ein Preussisches Städtlein und Schloß / an der Dribenz / und in der Gegend Freudenthal / Liebmühl und Hebenstein gelegen / so entweder A. 1270. oder 1302. gebauet worden / und A. 1400. ausgetronnen.

Osterwick.

Osterwick ist ein Nieder-Sächsisches in einem starcken Wall und Wassergräben verwahrtes Städtlein unter dem Stift. Halberstatt bey der Colsa gelegen. Wurde A. 1641